

**Zeitschrift:** Die Berner Woche

**Band:** 33 (1943)

**Heft:** 19

**Artikel:** Handwerk und Gewerbe durchleben in der heutigen schweren Zeit [...]

**Autor:** Kästli, Hans

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-639619>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Jeder Neubau bedeutet Arbeit für das Gewerbe \*

*H*andwerk und Gewerbe durchleben in der heutigen schweren Zeit eine jener Epochen, die in ihrer Eigenart nicht dem innern Wesen des Handwerks entsprechen. Das Handwerk setzt friedliches Tun und Treiben voraus und bedeutet Schaffung bleibender Werte und nicht deren Vernichtung. Unser Handwerk ist positiv, voll urwüchsiger Gestaltungskraft, die sich seit dem Bestehen unseres Landes gesund vom Vater auf den Sohn, von Familie zu Familie erhalten hat. Die Geschichte beweist, dass die Krise unserer Zeit schon viele Vorgänger gehabt hat. Handwerk und Gewerbe haben aus diesen Zeiten Lehren gezogen, die uns heute zugute kommen. Das bernische Handwerk und Gewerbe wird das tragische Geschick unserer Generation mit Kraft zu tragen wissen. Nicht allein das Durchhalten, die Liebe und Treue zur Heimat, sondern auch die Pflicht, das arbeitsame Bürgertum und seine Kultur unsern Kindern so übergeben zu können, wie wir es von unsern Vätern übernehmen durften, soll unserm Handeln das Siegel echter eidgenössischer Gesinnung einprägen.

*Hans Kästli, dipl. Baumeister*

Präsident des Handwerker- und Gewerbeverbandes der Stadt Bern